

Förderprogramm Filmerbe

POSITIV

Rosa von Praunheim, 1990

Digitalisierungsvorlage Bild: SDK01834-A Originalbildnegativ 16mm

Bildformat: 1:1,3,75

Bildfrequenz: 25fps

Länge: 890m/79min

Farbigkeit: Farbe

Digitalisierungsvorlage Ton deutsche Fassung: 16mm Magnetband (WDR Sendeton)

Digitalisierungsvorlage Ton englische Fassung: WAV-Datei

Ziel des Auftrags: 2K DCP (25p) für den Kinoeinsatz, HD Master, Blu-ray image, 2K DCDM inklusive Begleitblätter zur Einlagerung im Bundesarchiv

Vorbemerkung:

- Der Film soll sowohl in der deutschen als auch in der englischen Sprachfassung restauriert werden. Während das Bildmaterial beider Versionen identisch ist und auf derselben Vorlage basiert, müssen für die Tonrestaurierung zwei unterschiedliche Ausgangsmaterialien bearbeitet werden (Sendeton / WAV-Datei).
- Da der Magnetton von einer beginnenden Zersetzung (Sticky-Shed-Syndrom) betroffen ist, muss das Material vor der Reinigung und Digitalisierung zwingend thermisch vorbehandelt werden. Im Angebot muss ausgeführt werden, wo und wie die Vorbehandlung durchgeführt werden soll, die Eignung des Bieters oder der kooperierenden Firma muss dadurch glaubhaft vermittelt werden. Die Notwendigkeit zur thermischen Vorbehandlung ist seitens des WDR bekannt und wurde genehmigt.

Leistungen:

1. Vorbereitung der Digitalisierungsvorlagen

Bild: Originalbildnegativ

16mm, Azetat, Farbe, B-Wind, 2 Rollen

Zum Teil mit Super-16-Gate auf doppelt perforierten 16mm-Stock gedreht

Stock: Eastman 1988, 1989, Frankreich & Rochester

Mechanischer Zustand:

Beide Rollen sind in einem guten, kaum beschädigten Zustand. Nassklebestellen intakt.

Verschrammungen nur blankseitig. Schrumpfung 0,41%.

Rolle 1: 1x Altreparatur der Perfo vorhanden. Fast durchgehend verschrammt

(Laufschrammen/Abrieb), Intensität variiert, mitunter recht tief.

Länge: 564,9,06m / 74144fr / 49'25"19 (25fps)

Rolle 2: 2x Altreparaturen der Perfo an Klebestellen vorhanden (je am Anfang und Ende der Rolle). In der Rollenmitte Perfosteg an Klebestelle leicht ausgeschlagen, ohne Reparatur.

Anfang und Ende verschrammt/recht deutlich beansprucht, sonst abschnittsweise wenige feine Laufschrammen. Länge: 324,7,11m / 44987fr / 29'59"12 (25fps)

Scanvorbereitung: Keine Vorbereitung vorgesehen.

Bitte maschinell nass reinigen.

Ton Deutsche Fassung:

16mm Magnetband (WDR Sendeton), Polyester, 1 Rolle

Mechanischer Zustand: Pyral-Band mit beginnender Anhaftung und eventuell Schichtablösung. Zu Beginn der Rolle leichte Haftung ohne Schichtablösung, im Rollenverlauf Zunahme und Gefahr der Schichtablösung zu vermuten. Nicht weiter abgerollt, Vorbehandlung notwendig.

Scanvorbereitung: thermische Vorbehandlung

Die Möglichkeit zur manuellen und/oder maschinellen Reinigung muss besprochen werden.

Ton Englische Fassung:

WAV-Datei, PCM, 48kHz, 16bit

Scanvorbereitung: keine Vorbereitung vorgesehen

2. Parameter der Digitalisierung, Bild

2K Auflösung, 10 bit log DPX, Overscan, 25fps.

Wetgate-Scan/Trocken-Scan: Das Material soll zunächst auf sein Schrammenbild hin geprüft werden. Im Anschluss ist Rücksprache zu halten. Die Verschrammung wird so eingeschätzt, dass teilweise trocken und teilweise nass gescannt werden muss.

➔ Für ein vergleichbares Angebot muss ein Wetgate Scan angeboten werden.

Digitalisierung mit IR-Filter zur Erzeugung eines IR-Kanals für die Retusche.

Das Bild muss zur Gänze, inklusive der Bildränder und eines Teils der Perforation digitalisiert werden (Overscan).

Die Vorlage muss zur Gänze, inklusive Startband und Schwarzfilm nach Bildende digitalisiert werden.

3. Parameter der Digitalisierung, Ton

96kHz, 24bit in 25fps

Der Ton muss von Anfang bis Ende, inklusive Pieper und Tonnachlauf digitalisiert werden.

4. Rekonstruktions- und Schnittarbeiten

Vor den Film muss das animierte Logo der SDK geschnitten werden. Zudem müssen nach Vorgabe der SDK erstellt und eingeschnitten werden:

- Zwei Einleitungstafeln am Filmanfang
- Eine Credittafel am Filmende

5. Digitale Bildrestaurierung

Ziel der digitalen Bildrestaurierung: Nach Absprache müssen sichtbare Schäden des Ausgangsmaterials beseitigt bzw. reduziert werden, sowie das Bild stabilisiert und entflackert werden.

Geschätzter Aufwand: 8 Schichten. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

6. Digitale Tonrestaurierung und Tonmastering

Ziel der digitalen Tonrestaurierung: Der digitalisierte Ton muss restauriert werden, wobei nur grobe Schäden/Fehler zu beheben sind.

Es müssen keine neuen Mischungen angefertigt werden, beide Töne müssen jedoch für den Kinoeinsatz gemastert werden.

Im Mastering sind zu erstellen:

– Kinomischung Mono 25fps, Kinomischung Dualmono 25fps

7. Lichtbestimmung

Ziel der digitalen Lichtbestimmung ist ein kinotaugliches Bild, daher muss die Lichtbestimmung auf der Leinwand stattfinden.

Geschätzter Aufwand: 5 Schichten. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

Zu Beginn der Lichtbestimmung muss eine gemeinsame Sichtung einer 16mm-Filmkopie auf der Leinwand im Beisein von Colorist*in, der Restauratorin sowie ggf. weiteren Gästen erfolgen. Dies kann im Studiokino der Kinemathek erfolgen und muss dementsprechend im Preisblatt nicht berücksichtigt werden. Falls die Sichtung an einem anderen Ort stattfinden soll, muss dies im Preisblatt kalkuliert sowie im Ablaufkonzept dargelegt werden. Dabei ist zu gewährleisten, dass es sich um einen Kinosaal mit eingemessener und für Archivmaterialien geeigneter Projektion handelt. Am selben Tag, direkt im Anschluss an die Kopiersichtung, muss die digitale Lichtbestimmung gemeinsam mit der Restauratorin und ggf. weiteren Gästen im Grading-Kino des Auftragnehmers beginnen, um die verschiedenen Bildeindrücke aus der Sichtung möglichst gut zu übertragen sowie die ästhetischen Charakteristika und das weitere Vorgehen gemeinsam festzulegen. Am letzten Tag der Lichtbestimmung erfolgt die gemeinsame Abnahme, wobei genügend Zeit für letzte Änderungen einzuplanen ist. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, durchgehend am Grading teilzunehmen. Eine durchgehende Teilnahme der Restauratorin sowie ggf. weiterer Gäste muss folglich möglich sein.

8. Erstellung und Einbindung von Untertiteln und barrierefreien Fassungen

Fremdsprachen Untertitel: Es werden keine Untertitel benötigt

Benötigte barrierefreie Fassungen (nur für die deutsche Version):

UT für Hörgeschädigte (SDH) und Audiodeskription (AD).

Zielformate SDH-UT: xml, stl, srt und xls (oder doc) Dreizeilige SDH-UT für DCP/Kinoeinsatz

Zweizeilige SDH-UT für Nutzung via App

Zielformate Audiodeskription:

AD-1.0-Spur für 2K DCP/Kinoeinsatz

2.0 Zweikanal-Mix für Bluray und Nutzung via App

Bitte beachten Sie die Details zur Darstellung der SDH-UT, die in der Leistungsbeschreibung II ausgeführt sind.

Für die Erarbeitung der Untertitel werden Referenzdateien der endgültigen Schnittfassung benötigt. Beachten Sie hierzu die Spezifikationen in der Leistungsbeschreibung II.

9. Endprodukte

– 2K DCDM mit beiden Sprachfassungen

- 2K DCP, InterOp oder SMPTE, 25p, mit allen Fassungen (DE/EN/SDH/BFF), unverschlüsselt
- HD Master ProRes 4444, 25p mit Dualmono der deutschen Fassung mit BFF
- HD Master ProRes 4444, 25p mit Dualmono der englischen Fassung
- Blu-ray image für Film mit beiden Sprachfassungen/anwählbaren SDH+BFF, 25p, Zweikanalton
- Separat auszuspielende Töne:
- Separat auszuspielende Töne: Kinomischung Mono 25fps, Kinomischung Dualmono 25fps
- Auslieferung auf SDK-Transferplatte, Formatierung ExFat:
 - o DCDM, DCP, HD Master, Blu-ray image, Töne bearbeitet (alle Mischungen) und unbearbeitet, Restoration Report, LTO-reports (pdf), alle SDH-UT-Komponenten (xml, stl, srt, xls), alle BFF-Dateien (1.0-Mix, 2.0-Mix für App), EDL
- Auslieferung auf LTO 7 (LTFS):
 - o 2K 10bit log DPX Scans

Die Rohscans und unbearbeiteten Töne müssen ungeschnitten ausgeliefert werden.
